

1967 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Bericht des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Prävention und Bekämpfung von Cyberkriminalität – Reihe BUND 2021/23 (III-335 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für Inneres sowie Justiz

betreffend Prävention und Bekämpfung von Cyberkriminalität

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **16. Sitzung am 29. Juni 2021** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten David **Stögmüller** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **15. März 2023** behandelt.

28. Sitzung am 15. März 2023

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Karin **Greiner**, Lukas **Brandweiner**, Alois **Kainz**, David **Stögmüller**, Dr. Stephanie **Krisper**, Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Christian **Lausch** sowie der Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard **Karner** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: Mag. Andreas **Holzer**, Direktor des Bundeskriminalamts.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Prävention und Bekämpfung von Cyberkriminalität – Reihe BUND 2021/23 (III-335 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2023 03 15

David Stögmüller

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann